

Neue Sortiertechnologie im Zuschnitt:

# Stetiger Glasfluss – bester Ertrag

Mit der Abstell-Organisation im Zuschnitt werden im Flachglasbetrieb die Weichen für die gesamte Produktionssteuerung gestellt – jeder, der seinen Ertrag und seine Prozesse optimieren möchte, wird an dieser Stelle beginnen. Zur glasstec 2004 kommt nun ein völlig neuer Ansatz, der voluminöse Sortiersysteme und raumfordernde Fächerwagenorganisationen in Frage stellt: Ein dynamischer Puffer aus Beverungen, gesteuert von einer dynamischen Optimierung aus Linden, realisiert die gewünschte Produktionsreihenfolge bei geringen Platzanforderungen, hervorragender Materialausbeute und höchster Flexibilität.

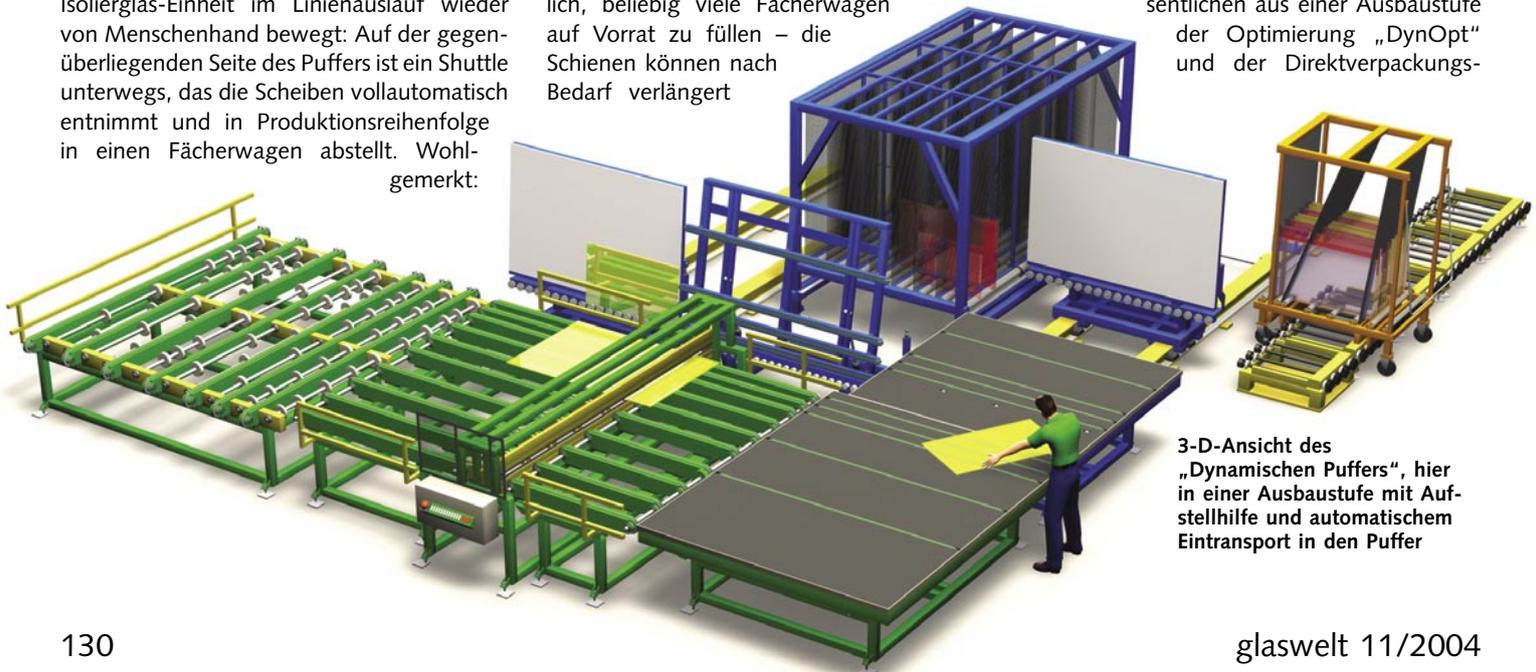
Es wirkt verblüffend einfach, doch dahinter steht jahrelange Entwicklungsarbeit: Der Mann am Brechtisch stellt in einen vertikalen Puffer mit 150 Plätzen ab. Dabei unterstützt ihn eine bedienerfreundliche Einfädelungshilfe, die CNC-gesteuert vor das errechnete Fach fährt und die Scheibe aufnimmt. Dies geschieht in rückenschonender Arbeitshöhe. Die Scheibe steht in der Einstellhilfe auf frei laufenden Rollen und gleitet durch einen sanften Schubs des Bedieners in das Pufferfach. Die Einstellhilfe ist zweiseitig ausgelegt, um die korrekte Positionierung beschichteter Scheiben zu gewährleisten. Verschiedenfarbige Leuchtsignale zeigen an, auf welcher Seite die Scheibe eingestellt werden muss. Bei optimaler Konfiguration wird die Scheibe von diesem Moment an erst als Teil einer Isolierglas-Einheit im Linienauslauf wieder von Menschenhand bewegt: Auf der gegenüberliegenden Seite des Puffers ist ein Shuttle unterwegs, das die Scheiben vollautomatisch entnimmt und in Produktionsreihenfolge in einen Fächerwagen abstellt. Wohl-  
gemerkt:

In einen Fächerwagen. Insgesamt sind im Zuschnitt nicht mehr als drei Fächerwagen zu sehen: Ein befüllter, der zum Abtransport bereit steht, einer, der gerade beschickt wird und ein leerer in Warteposition. An dieser Stelle wird ein wichtiger Vorzug dieser kompakten Lösung gegenüber raumgreifenden konventionellen Sortiersystemen klar: Für den dynamischen Puffer muss man keine neue Halle bauen. Die Fächerwagen werden auf einem Schienensystem geführt, der jeweils aktive wird zur Befüllung millimetergenau zentriert. Der gefüllte Wagen wird aus dem Schienensystem entnommen und dem Isolierglaseinzug zugeführt, gegebenenfalls werden nun auch Beistellscheiben zugefüttert. Für Betriebe, die aus Organisationsgründen Puffer vorhalten müssen, ist es selbstverständlich möglich, beliebig viele Fächerwagen auf Vorrat zu füllen – die Schienen können nach Bedarf verlängert

## Informationen aus erster Hand:

Auf dem 3. glaswelt-Kongress am 10. November wird der Geschäftsführende Gesellschafter des Pilotbetriebes Wolff+Meier in Langgöns, Henning Meier, die in diesem Artikel gezeigte Lösung ausführlich vorstellen. Da die Veranstaltung in den Räumen der glasstec stattfindet, besteht die Möglichkeit, den Besuch des Kongresses mit der „Live“-Vorstellung des „Dynamischen Puffers“ auf dem Hegla-Messtand zu verbinden. Nähere Informationen über den glaswelt-Kongress entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Programmheft.

werden. Das System nimmt Scheiben bis zu einer Größe von 2050 x 1700 mm auf. Größere Scheiben werden im Zuschnitt ausgeschleust und auf A-Böcken beigestellt. In einer modernen Produktionsumgebung kann der Nutzen einer Maschine nicht isoliert betrachtet werden; er ist abhängig von anderen Faktoren wie Vor- und Folgetechnologien, betriebsindividuellen Voraussetzungen und vor allem der Software, die all diese Komponenten abbildet und im optimalen Zusammenspiel erst zur maximalen Leistung führt. So ist auch der neue Hegla-Puffer Teil eines Gesamtkonzeptes, das vom Auflegen der Lagerplatten bis zum Verpacken auf Versandgestelle sämtliche produktionstechnischen und logistischen Parameter einbezieht. Das „Großhirn“ dieses Konzeptes kommt von Albat + Wirsam und besteht im Wesentlichen aus einer Ausbaustufe der Optimierung „DynOpt“ und der Direktverpackungs-



3-D-Ansicht des „Dynamischen Puffers“, hier in einer Ausbaustufe mit Aufstellhilfe und automatischem Eintransport in den Puffer